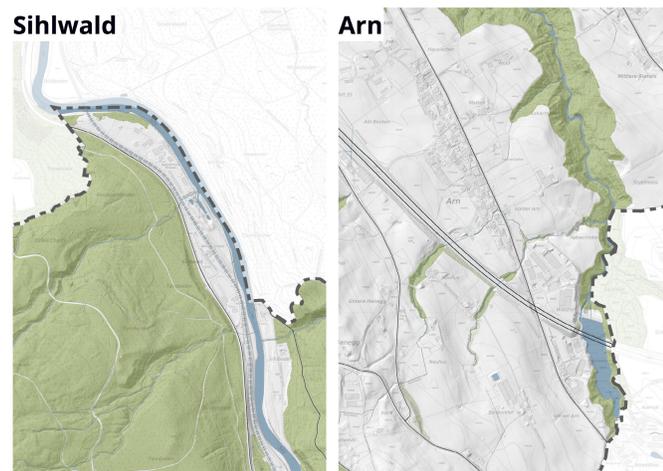
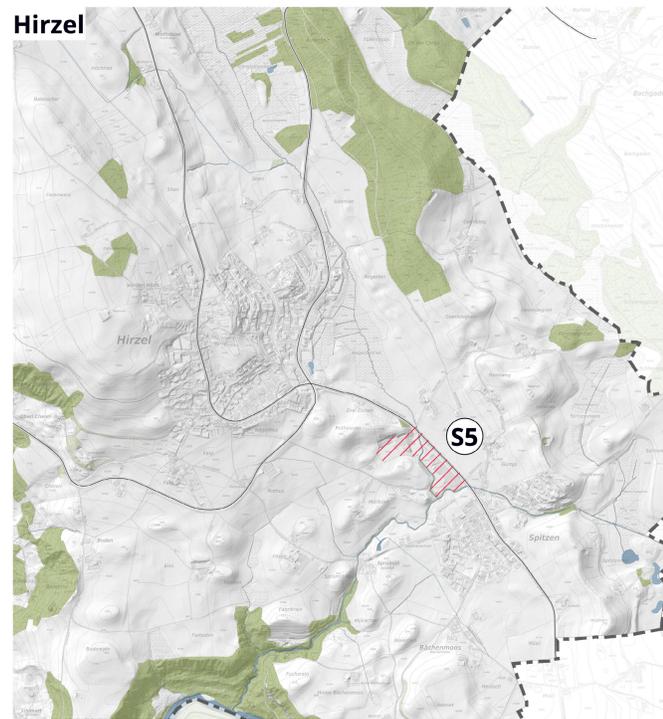
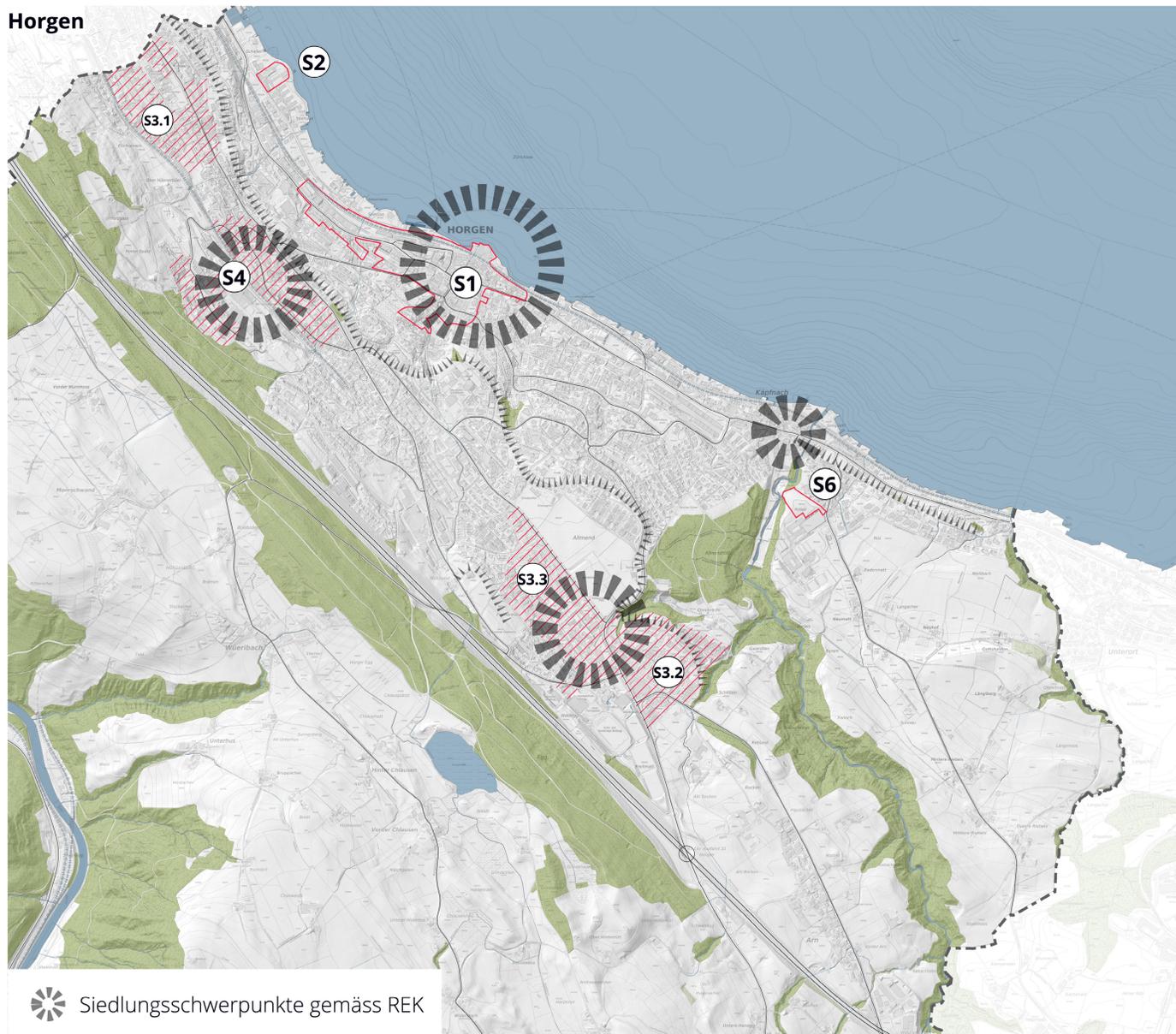


Massnahmenplan Siedlung



S1 Zentrumsplanung
Die Gemeinde erarbeitet eine Zentrumsplanung. Darin sind kurz-, mittel- und langfristige Massnahmen zur Aufwertung und Stärkung des Zentrums aufzuzeigen.

S2 Areal Scheller
Auf dem Scheller-Areal ist nach der Stilllegung der ARA eine öffentliche Nachfolgenutzung geplant. Eingebettet in eine Gesamtseeuferplanung wird eine Erholungsnutzung mit Sezugang für die Öffentlichkeit angestrebt (z.B. Hallenbad). Überdies ist der Raum für einen Seewasser-Wärmeverbund zu sichern. Die Anbindung an den ÖV und die Erschliessung für den Fuss- und Veloverkehr sind zu verbessern.

S3 Siedlungserneuerungen
Die neue Bau- und Zonenordnung (BZO) ist für die bestehenden Gesamtüberbauungen auf eine etappierte, qualitätsvolle und sozialverträgliche Siedlungserneuerung auszurichten. Hierzu sind die heute bestehenden Zonierungen und Bauzonenvorschriften zu überprüfen. Im Gebiet Kalkofen ist der Standort für Hochhäuser zu prüfen. Zu den Gesamtüberbauungen zählen insbesondere nachfolgende Gebiete:

- S3.1** Tannenbach
- S3.2** Kalkofen
- S3.3** Im Schnegg / Allmend

S4 Tödi und Oberdorf
In diesem Gebiet sind die Bau- und Zonenvorschriften in Bezug auf die folgenden Parameter zu überprüfen:
- Städtebauliche Qualität
- Umgebungsgestaltung und Schaffung von gemeinschaftlich nutzbaren Freiräumen
- Bauliche Dichte (in Bezug auf Regelung zum Wohnanteil)
- Breite Nutzungsangebote (Wohnen / Gewerbe / Verkauf / Gastronomie / Treffpunkte)

S5 Hirz-Areal
Für die Neuausrichtung des Areals ist im Zonenplan eine Spezialregelung zu prüfen.

S6 Rüteli-Areal
Das Gebiet bleibt ein Arbeitsplatzgebiet von kommunaler Bedeutung. Die Gemeinde will den Standort fördern und attraktive Arbeitsplätze schaffen.